Railway, Automotive & Aviation im Fokus: Schirmer Maschinen auf der Messe Aluminium 2024

Zur Weltleitmesse „Aluminium“ vom 8. bis 10. Oktober 2024 präsentiert sich die Schirmer Maschinen GmbH aus Verl als Spezialist für die hoch automatisierte Profilbearbeitung im Durchlaufverfahren. Das Unternehmen sieht sich als Technologieführer und bringt dafür starke Argumente mit nach Düsseldorf. Von dem Auftritt verspricht sich Schirmer eine Erhöhung des Bekanntheitsgrades in den Branchen, die es mit hoher Bauteilindividualität zu tun haben und in denen es auf höchste Präzision ankommt: im Flugzeugbau, im Railway-Bereich sowie in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserer hoch automatisierten Profil-Prozesstechnologie und den aus bewährten, standardisierten Prozessmodulen kundenspezifisch konfigurierten Produktionslösungen auch anderen Branchen viel mehr Möglichkeiten bieten können“, erklärt Schirmer-Geschäftsführer Ludger Martinschledde. Das Unternehmen betreue bislang hauptsächlich Kunden aus der Bauelemente- und Fassadenfertigung. Sie würden bereits von den zukunftssicheren Investitionen in die effizienten Bearbeitungszentren profitieren.

Seinen Qualitätsanspruch demonstriert Schirmer auf dem Messestand C30 in Halle 5 anhand des Durchlaufzentrums „Alu-BAZ-Composite“, das mit einem 5-Achs-Fräskopf ausgestattet ist. Der konsequente Einsatz von frei programmierbaren Servoachsen sorgt dafür, dass sich nahezu jedes beliebige Aluminiumprofil zwischen 300 mm Breite und 180 mm Höhe steif spannen und ohne Rüstaufwand verarbeiten lässt. So entstehen auf der vibrationsarmen Maschine in hoher Geschwindigkeit Präzisionsteile, die sich ideal weiterverarbeiten lassen. Dazu gehören zum Beispiel Spaceframes, Achskomponenten, Batteriewannen und -module für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, Profile für Zwischenböden, Stringer oder das Interieur in der Luftfahrt oder Konstruktionsdetails für den Waggonbau. Das Schirmer-Knowhow ermöglicht flexible Teilevielfalt, die in der Praxis in Losgröße 1 realisiert werden kann.



Bildtext: Schirmer will zur Messe „Aluminium“ Branchen erreichen, die mit der hoch automatisierten Profil-Prozesstechnologie noch mehr Möglichkeiten haben: zum Beispiel Konstrukteure im Flugzeugbau. Foto: iStock.com/claudio.arnese

Schirmer

Die Schirmer Maschinen GmbH erarbeitet gemeinsam mit 20 Vertriebspartnern weltweit kundenindividuelle Lösungen zur Bearbeitung von Profilen aus vielfältigen Werkstoffen für Handwerksbetriebe und Großunternehmen. Auf Basis eines kontinuierlich weiterentwickelten technologischen Baukastensystems entstehen maßgeschneiderte verkettete Profilbearbeitungszentren mit flexiblem Automatisierungsgrad. Planung und Beratung, Aufbau und Inbetriebnahme, Schulungs- und Servicekonzepte greifen gezielt ineinander. Seit 2016 gehört die 1979 gegründete Schirmer Maschinen GmbH zur Beckhoff-Unternehmensgruppe. Am Firmensitz in Verl arbeiten rund 280 Menschen. #Schirmer Maschinen GmbH, Stahlstraße 25 + 29, 33415 Verl – www.schirmer-maschinen.com

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de